

EDITORIAL

Koch: Das Internet als hochaktuelles Informations- und Recherchemedium 517

54. BAYERISCHER ÄRZTETAG

Nedbal/Eulitz: Klare Worte auf der Sonnenseite 519
 Putz: 50 Bayerische Ärztetage zurück 522
 Eder: In der Mitte Europas 523
 Hoppe: Wir werden uns nicht zu Kassenkulis degradieren lassen! 524
 Sinner: Hoffen auf ein Wunder durch Kräutertee? 526
 Koch: Arztsein muss wieder Freude machen! 531
 Entschließungen 538
 Weitere Tagesordnungspunkte 545

GLOSSE

Überfluss?! 547

KONGRESSE

Fortbildungsveranstaltungen 548
 Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer 561
 Fortbildung für Arzthelferinnen – Ambulantes Operieren 581

KREUZWORTRÄTSEL

564

TITELTHEMA

Zilker: Chemiekampfstoffe – Wirkung und Therapiemöglichkeiten 565
 Infos zum Thema „Biologische Kampfstoffe“ 567
 RKI-Merkblatt Milzbrand 570

KVB INFORMIERT

Eulitz: Viel versprechender Auftakt – Ärzte Verbund Oberpfalz Mitte e. V. 571
 Eulitz: „Unsere Ehe hat gut gehalten“ – Bereitschaftspraxis im Krankenhaus München-Schwabing 572
 Anschütz: Dem unerkannten Diabetes auf der Spur – Münchener Initiative Diabetes-Screening (MIDIAS) 573
 KVB fordert Kooperation statt Kriminalisierung 574
 Anschütz/Wastl: Alles bereit für den Euro-Start 575

BLÄK INFORMIERT

Adventlesung 529
 Bericht über die Vorstandssitzung vom 22. September 2001 576
 Nedbal/Beer: DRGs – Chance oder Fluch? 578
 Stöckle: Zehn Jahre Kooperation Karls-Universität Prag und Vereinigung der Bayerischen Internisten e. V. 580
 Bayerischer Bestatterverband sagt Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte bei der Vornahme der Leichenschau zu 580
 Qualitätsicherung in der Mammographie – Einstelltechnik für nichtärztliches Personal 581

LESERFORUM

582

PERSONALIA

585

SCHNELL INFORMIERT

586

BÜCHERSCHAU

569, 588

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts);
 Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Dr. rer. soc. Martin Biller und Martin Eulitz (beide KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK: Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon 0 89/41 47-2 74, Fax 0 89/41 47-2 02
 E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon 0 89/9 20 96-1 92, Fax 0 89/9 20 96-1 95;
 E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 5,- DM einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 0 61 31/9 60 70-34, Fax 0 61 31/9 60 70-80; Ruth Tänni (verantwortlich);
 Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126

Titelbild:
 Arbeitstagung des 54. Bayerischen Ärztetages.